



Pressemitteilung

2. Parteiversammlung Junge CVP Nidwalden

Sperrfrist: keine

An der zweiten Parteiversammlung der Jungen CVP Nidwalden vom Freitag, 02. November 2012 begrüsst Präsident Mario Röthlisberger die Mitglieder und machte einen kurzen Rückblick auf die letzten drei Monate nach der Gründung. Er sei sehr zufrieden mit der Partei und es sein ein gelungener Start gewesen. „Wir sind präsent und bringen uns ein“, meinte Mario Röthlisberger. Dies sei sehr wichtig in der politischen Arbeit.

Anschliessend fassten die Mitglieder einstimmig die Ja-Parole zum revidierten Tierseuchengesetz, welches am 25. November zur Abstimmung kommt. Das neue Gesetz verbessert die Gesundheit der Tiere, was wirtschaftlich gesehen sehr wichtig ist. Durch das neue Tierseuchengesetz erhalten die Tierhalter mehr Rechte und alles wird zentral vom Bund koordiniert. Das Argument der Zwangsimpfung liess die Partei nicht gelten. Im neuen Gesetz steht nichts von Impfzwang.

Nach dieser Diskussion fand eine Orientierung über die Lage des öffentlichen Verkehrs durch Landratspräsident Josef Niederberger statt. In diesem Bereich gibt es sehr viele aktuelle Projekte, so z.B. den Tunnel in Hergiswil, die Haltestelle Matt, sowie die geplante Aufhebung von der ZB-Haltestelle Niederrickenbach.

Die Partei wird sich intensiv mit dem Nidwaldner ÖV auseinandersetzen. Es ist wichtig, dass man sich darum kümmert, sonst wird einfach ohne die Bevölkerung entschieden, ob man eine Haltestelle aufheben will. Die Petition zum Erhalt von Niederrickenbach wurde Ende Oktober eingereicht und umfasst mehr als 8800 Unterschriften.

Der nächste Punkt auf der Traktandenliste war das Thema Wahlverfahren. Der Landrat hat die Vorlage des Komitees Majorz: Kopf- statt Parteiwahlen für zulässig erklärt und es wird somit am 03. März vors Volk kommen. Die Junge CVP begrüsst diesen Entscheid. Es sei wichtig, dass man die Vorlage vor das Stimmvolk bringt, denn sie haben das Recht darüber zu entscheiden. Die Partei freut sich auf einen spannenden Abstimmungskampf.

Zu guter Letzt wurde noch über das Thema Bildung diskutiert. Zurzeit läuft eine Vernehmlassung zum Thema Grundstufe an der Primarschule. Damit wolle man die die zwei Kindergartenjahre mit der 1. Klasse zusammenführen. In einer ersten Diskussion äusserte sich die Partei skeptisch gegen dieses Vorhaben. Die Junge CVP Nidwalden wird die Vorlage intern besprechen und anschliessend eine entsprechende Antwort auf die Vernehmlassung vorlegen.

Für Rückfragen:

Präsident Mario Röthlisberger

Telefonisch: 079 692 29 00 oder 041 618 36 22

E-Mail: mario.roethlisberger@kfnmail.ch